Zeitschrift: Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie

Herausgeber: Schweizerischer Verband staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker

Band: - (1961)

Heft: 179

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Physiotherapeut
Le Physiothérapeute

Nr. 179 August 1961

Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich anerkannter Physiotherapeuten
Bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes

Inhaltsverzeichnis: Säuglings- und Kinderheilgymnastik. - Die Schutzimpfung gegen die Kinderlähmung - Ein Film über die Parafango di Battaglia-Applikationen. - Les Rachialgies d'adaptation.

Säuglings- und Kinderheilgymnastik

von Ruth *Neumann-Neurode*, Hartenrod

Als Herr Professor Heubner, Geh. Med.-Rat, Direktor der Kgl. Universitäts-Kinderklinik Berlin, sowie Herr Professor Dr. R. Klapp, Prof. der Chirurgie an der Universität Berlin, ihre Vorworte in das erste Kinderturnbüchlein, das je bisher erschienen war, im Jahre 1909 Herrn Detleff Neumann-Neurode schrieben, waren sich wohl weder der Verfasser noch die Herren Professoren bewusst, von welch entscheidender Bedeutung einst diese Durcharbeit des kindlichen Körpers für die Gesunderhaltung eines ganzen Volkes sein sollte. Als dann das Büchlein «Die Säuglingsgymnastik» mit einem Vorwort von Herrn Professor Leo Langstein im Jahre 1920 erschien — er war Direktor der Reichsanstalt zur Bekämpfung der Säuglings- und Kindersterblichkeit — zeitigten die Erfolge schwere Fälle doch so viel Beachtung, dass viele Kinderärzte und auch andere Experten ihre kleinen Patienten zu Herrn Neumann-Neurode zur Behandlung überwiesen.

Noch mehr Aufmerksamkeit schenkte das Ausland dieser Behandlungstherapie, und es gab wohl kaum ein Land, das nicht Schüler und Schülerinnen sandte, um bei meinem Vater und mir, als seiner ältesten Tochter, in unserer 1920 gemeinsam aufgebauten Schule in Berlin in der Säuglings- und Kindergymnastik ausgebildet zu werden. Hunderte von Schülern gingen über die Jahre durch unsere Hände, viele Kinder konnten vor dem Wuchskrüppeltum, wie es Neumann-Neurode nannte, bewahrt bleiben oder von Körperschäden befreit werden, aber noch lange nicht genug, um wirklich von einer umfassenden Prophylaxe und Therapie im Volksinteresse zu sprechen.

Seine Geräte, die er in den Jahren 1909 bis 1911 erfand, z. B. die Nackenschaukel, schiefe Ebene, Fuss-Schaukel und Schwachfussleiter, sind in fast allen orthopädischen Kliniken, bei Aerzten und Krankengymnasten anzutreffen. Sie sind ein wichtiger Heilfaktor in der Behandlung von Skoliosen, Kyphosen, Bein- und Fussdeformitäten etc. geworden. So legte Neumann-Neurode den Grundstein zu einer Therapie im Kampf gegen das Krüppeltum, indem er nicht von der Passivität, sondern von der Aktivität in seiner Behandlung sprach. Auf seinen Gesetzen baute sich die Arbeit auf:

«Die stärkere Funktion verändert die qualitative Beschaffenheit der Organe, indem sie ihre spezifische Leistungsfähigkeit erhöht.» d. h.: Arbeit und Bewegung bedeutet Verbesserung der Organe

«Die physiologische Wirkung aller Funktionen ist umso grösser und rascher, je mehr sie vom natürlichen Wachstum unterstützt wird.» Da der Säugling bis zum ersten Lebensjahr am stärksten wächst und der Knochen noch eine weiche, biegsame Knorpelmasse ist, die sich im Laufe des ersten Lebensjahres erhärtet und zum Knochen bildet, ist die Verhütung von Schäden, z. B. der Rachitis und ihrer Folgeerscheinungen, in diesem Alter am si-